

## RAY COOPER

Das neue Album: *Land Of Heroes*

VÖ: 16.04.2021

Label: Westpark Music

Vertrieb: Indigo

Katalognummer: CD 87404

EAN: 4015698308587

Katalognummer Vinyl: LP 87406

EAN: 4015698500035

LC: 07535

[www.raycooper.org](http://www.raycooper.org)

[www.WestparkMusic.de](http://www.WestparkMusic.de)



Geschichten stehen schon immer im Zentrum von Ray Coopers Songs und das vierte Album *Land of Heroes* des Singer-Songwriters und Multi-Instrumentalisten geht der Frage nach, wer unsere heutigen Helden denn sind? Er findet sie überall – darunter sind Journalisten und Whistleblower, Krankenschwestern und ein Prinz wie auch ein enger, leider schon verstorbener Freund. „Meine Ideen stammen aus Erinnerungen, Träumen, Geschichtsbüchern, Biographien, News aus Onlinemedien, Gesprächen, an die ich mich erinnere oder die ich mir vorstelle. Es gibt keine Methode“ so Cooper, „Ich schaue zurück in die Geschichte in der Hoffnung etwas über die Gegenwart zu lernen, die sich wiederholenden Muster zu verstehen.“

Das neue Album entstand vom Schreib- bis zum Aufnahmeprozess innerhalb von fünf Monaten im Sommer 2020 in einer kleinen Holzhütte nahe einem Wald in Schweden: „Ich musste alle Tourdaten im März 2020 absagen, aber daraus ergab sich die perfekte Gelegenheit, mich aufs Schreiben und die Aufnahmen zu konzentrieren“, sagt Cooper, „Ich schloss mich für den Sommer in meine Holzhütte ein, tauchte manchmal daraus auf, um in den nahegelegenen Seen zu schwimmen. Der Lockdown wurde zum Lock-In. Ich konnte mir einen lange gehegten Traum erfüllen, frei im Denken zu sein und ohne Abgabetermin im Studio zu arbeiten.“

Cooper spielte alle akustischen Instrumente mit ihrer eindringlichen Klanglandschaft selbst ein, nur einige Backing Vocals wurden über das Internet von der britischen Singer-Songwriterin Rowan Godel beigesteuert. Ein nordisches Gefühl ist auf dem gesamten Album präsent: der dunkle Wald ist nie weit entfernt, was etwas mit Coopers Leben zu tun haben könnte: „Ich bin Halbschotte, Halb-Engländer, lebe jetzt in Schweden, ich habe keine Heimatstadt.“

Der Albumtitel *Land of Heroes* stammt aus dem Untertitel des finnischen *Kalevala*-Epos und zum nordischen gesellt sich so ein bemerkenswerter finnischer Faden durch das Album: im Hintergrund vieler Stücke hört man eine Kantele, eine Art finnische Harfe und das Instrumental „Ilmarinen’s Ride“ ist nach einem tapferen, aber glücklosen Helden der *Kalevala* benannt.

Das Album beginnt mit dem prächtigen Instrumental „The Burning Pile“, um den Hörer auf das etwas „Andere“ vorzubereiten. Der einzige traditionelle Folksong stammt aus Kanada: „Brave Wolfe“ ist eher ein Held alten Schlages. Das Stück schlägt die Brücke zum instrumentalen Solo-Cello-Stück „Canada Hill“, benannt nach einem kleinen Hügel auf der schottischen Insel Bute, wo Coopers Familie herkommt. Dort trafen sich die Verwandten der Emigranten im 19. Jahrhundert, um ihnen ein letztes Mal zuzuwinken. „Traditionelle Stücke“, sagt Cooper, „sind in mein Gedächtnis verwoben und genauso Teil meiner kulturellen Wurzeln wie Rock ,n’ Roll. Musik von Johnny Cash über Folk Music bis Ennio Morricone hat mich beeinflusst.“

Ein sanfterer Ton wird mit dem letzten Stück „Dark Sky Park“ eingeschlagen – es ist ein romantischer Song über die Schönheit der Nacht – geschrieben von einem selbsterklärten Romantiker.

**Kurzbiographie:**

Ray Cooper begann mit sechzehn Jahren in Bands zu spielen. Nach seinem Studium am Art College in Brighton wurde er Mitglied der Punkband Amazorblades, zog nach London und fand an, mit anderen Bands und Genres zu arbeiten. Er war schon ein erfahrener Sessionmusiker und hatte mit Produzenten wie Steve Lillywhite, Martin Rushent, Phil Chevron, Joe Jackson, Pete Bellotte, Aki Dean, and Edwin Starr gearbeitet als er 1982 Mitglied der 3 Mustaphas 3 wurde.

Zwischen Rock, Punk, Pop und World Music bewegte er sich danach immer wieder, arbeitete als Sänger, Bassist und Cellist, bevor er zur Oysterband stieß und eine lange Reise zu seinen eigenen Wurzeln antrat.

Im Jahr 2000 zog Cooper nach Schweden, arbeitete aber weiter mit der Oysterband, mit der er in 27 Ländern auftrat und 19 Alben einspielte. 2012 gewann die Band drei *BBC Radio 2 „Folk Awards“* für beste Gruppe, bestes Album und besten traditionellen Track, trat in der *Later with Jools Holland Show* auf und wurde vom Magazin *FROOTS* zu einer der drei „Ikonen des Folk“ erklärt.

Trotz des großen Erfolgs entschloss sich Cooper 2013 die Band zu verlassen und eine Solokarriere zu starten, die er seitdem erfolgreich weiterverfolgt.